

## Buchbesprechungen

12. Mecklenburg, C. W., T. A. Mecklenburg & L. K. Thorsteinson: *Fishes of Alaska*. American Fisheries Society, Bethesda, Maryland, 2002. XXXVII+1037 pp. + 40 colour plates. ISBN 1-888569-07-7

This is the result of a marvellous work that was started by the Alaskan biologist Rae Baxter and, after his death 1991, was completed by the present authors. The introductory part provides detailed information about the history of the ichthyological exploration of Alaska, the physical and geological setting as well as zoogeographical aspects. The major taxonomic part of the work includes keys for the fish freshwater, brackish water and marine fish families of Alaska. What follows are taxon accounts and species descriptions for 521 species recorded in Alaska as well as for 80 species that were doubtfully recorded from Alaska or that are very likely to occur there. Each family account is followed by species keys. Each species account provides carefully reviewed information about the scientific name, the common name, the ranges (including maps) and habitats, selected counts and characters (useful for identification) and the size. The additional sections "Notes and Sources" and "Descriptions" include the most important citations as well as discussions of taxonomic problems and observations on taxonomically yet unrecognized variation.

Each species description is accompanied by a mostly high quality line-drawing (sometimes several), which in many cases were available from previous publications. 40 colour plates of living or freshly dead specimens depict about half of the Alaskan species. The value of this book not only those who work taxonomically on Alaskan fish, but as a regional guide for the North Pacific and Beringia, is extremely high. It is difficult to imagine that the work and funds that enabled the production of this book will be raised again. However, due to its volume and taxonomic bias this book is not suited as a guide book that serves as a basis to understand the ecology, behaviour and life history of Alaskan fishes. U. Schliewen

13. Braun, M. & F. Dieterlen (Hrsg.): *Die Säugetiere Baden-Württembergs*. Band 1 Allgemeiner Teil, Fledermäuse (Chiroptera). – Eugen Ulmer GmbH & Co., Stuttgart (Hohenheim) 2003. 687 S., zahlr. Abb. ISBN 3-8001-3282-6

Im Jahr 1990 wurde das Projekt "Wild lebende Säugetiere in Baden-Württemberg" ins Leben gerufen, dessen Ziel die Erstellung einer landesweiten Säugetierfauna war. Dabei sollten nicht nur Verbreitungs- und Vorkommensdaten gesammelt werden, sondern auch die Grundlagen für die Beurteilung von Gefährdungsgrad und Gefährdungsursachen der einzelnen Arten geschaffen werden. Die Finanzierung durch das Land Baden-

Württemberg muß – zumindest für Außenstehende – sehr großzügig erscheinen, ermöglichte sie doch eine intensive und umfassende Datenerhebung über die Dauer von mehr als 10 Jahren. Je nach Anforderung wurden unterschiedliche Nachweismethoden eingesetzt: Fallenfänge und Gewölleauswertung zum Nachweis von Kleinsäufern, Kontrolle von Nistkästen, Baumhöhlen und Gebäuden zur Kartierung von Fledermausvorkommen, Umfragen und Auswertung von Jagdstrecken zur Erfassung der jagdbaren Arten usw.

Der vorliegende erste (von insgesamt zwei) Bänden behandelt die Fledermäuse, ist jedoch aufgrund eines ausführlichen allgemeinen Einleitungsteils – der etwa den halben Buchumfang ausmacht – auch für Spezialisten anderer Gruppen von Interesse: So werden beispielsweise genaue Anleitungen zum Fallenfang von Kleinsäufern und zur Auswertung von Eulengewöllen (einschließlich Bestimmungsschlüssel) gegeben. Erwähnenswert ist die umfangreiche und übersichtliche Darstellung der pleistozänen Säugetierfauna Baden-Württembergs. Weitere Kapitel behandeln gebietsfremde Tierarten sowie solche, die in historischer Zeit im behandelten Gebiet ausgestorben sind. Der Komplex Jagd und Hege wird ebenso ausführlich dargestellt wie Säugetierzoonosen und -parasiten und die damit verbundenen Gefahren für den Menschen. Da das Projekt unter naturschutzorientierten Gesichtspunkten ins Leben gerufen wurde, werden die vielfältigen Gefährdungsursachen, denen Säugetiere in unserer ökonomisch orientierten Gesellschaft ausgesetzt sind, analysiert und mögliche Schutzmaßnahmen besprochen.

Im speziellen Teil werden die 22 Fledermausarten besprochen, die in Baden-Württemberg vorkommen. Hauptthemen der einzelnen Artkapitel sind: Verbreitung, Charakteristik der Sommer- und Winterquartiere, Fortpflanzung, Wanderungen, Tagesaktivität, Ernährung, Rückgang einzelner Arten und Maßnahmen des Artenschutzes. Ein allgemeiner Abschnitt über Körperbau und Physiologie der Fledermäuse enthält auch einen Bestimmungsschlüssel.

Man kann den Herausgebern, den zahlreichen Mitarbeitern und nicht zuletzt dem Land Baden-Württemberg zu dieser umfassenden und üppig ausgestatteten Darstellung nur gratulieren. Umfang und Qualität der Datenerhebung sind beispielhaft, das Buch ist für Biologen und Naturschützer auch außerhalb Baden-Württembergs ein unverzichtbares Nachschlage- und Grundlagenwerk. Angesichts enormer Kenntnisdefizite zur Bestandssituation einheimischer Säugetiere in vielen Bereichen der BRD wäre es dringend wünschenswert, daß auch andere Bundesländer dem Beispiel Baden-Württembergs folgen und feldökologische Säugetierforschung stärker fördern würden. R. Kraft

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [028](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 36](#)